

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Fränkischen Bundes eV.

Tag: Samstag, 30. April 2016

Ort: Hotel zur Post, Friedensplatz, 91207 Lauf

Zeit: 11.⁰⁰ bis ca. 17.⁰⁰ Uhr

Anwesende: Landesvorstand: Vorsitzender Wolfgang Hoderlein (WH),
2. Vors. Joachim Kalb (JK), 3. Vors. Adam Oppel (AO),
Schriftführer Peter Purrucker (PP), Schatzmeister Karl Fick (KF)

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: 23 (siehe Anwesenheitsliste, siehe Anlage 2)

Gäste: (nachmittags für Vortrag: H. Benedikt Schmitt, siehe TOP 8).

Feststellung: Zur Vorstandssitzung wurde frist- und formgerecht geladen (siehe Anlage 1),
Protokoll: Schriftführer PP.

TOP 1: Der erste Vorsitzende Wolfgang Hoderlein begrüßt die Anwesenden, dankt für ihr Erscheinen, erläutert kurz die Wahl des Veranstaltungsortes und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: WH teilt mit, dass keine Anträge aus der Mitgliederschaft vorliegen. Auch von den Anwesenden der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

TOP 3: WH stellt fest, dass somit die vorliegende Tagesordnung verbindlich ist.
Nachdem keine Einwände vorliegen, führt er die Versammlung als Leiter weiter.

TOP 4: Wolfgang Hoderlein erstattet den Rechenschaftsbericht. Nachdem über die meisten Punkte bereits ausführliche Darstellung in der Mitgliederzeitung „Wir in Franken“ erfolgte, hier nur eine stichpunktartige Auflistung:

- Eintragung ins Vereinsregister in Nürnberg im Mai 2015;
- Gedenken an verstorbene Mitglieder, insbesondere Würdigung des jahrzehntelangen Schatzmeisters und Ehrenmitgliedes Norbert Gramlich siehe u.a. auch Traueranzeige (Nachruf des FB) im Nordbayerischen Kurier;
- Aktualisierung und Optimierung der Mitgliederverwaltung;
- (Wieder-)Inbetriebnahme der Homepage www.fraenkischer-bund.de (spezieller Dank an Martin Truckenbrodt);
- Beauftragung und Fertigstellung neuer Logos (Traueranzeige Gramlich, Anl. 3);
- Unterschriftensammlung zur Beschwerdeaktion „Bayerischer Rundfunk“;
- Festveranstaltung „25 Jahre Fränkischer Bund“ in Stibarlimbach;
- Festveranstaltung „Grenzenlos fränkisch“ in Sonneberg; Verleihung der Verdienstmedaille an Frau Landrätin Christine Zitzmann, Sonneberg;
- Umorganisation des Archivs in Kronach (spez. Dank an Adam Stöcklein);
- Pressemitteilung und Aktivitäten um das „Reinheitsgebot“ (RG) des Bieres, u.a. Teilnahme an einem Empfang der Stadt Bamberg zum RG von 1489;
- Aktivitäten zum Thema „Ausführungsbestimmungen zu Fahnen an öffentlichen Gebäuden, konkret: rot-weißer Rechen auf Burg Zwernitz/ Oberfranken“;
- Teilnahme an Treffen der Arbeitsgemeinschaft fränkischer Bürgermeister;
- Entwurf und erste Vorstellung einer „Kulturregion Franken“;

- Teilnahme am Tag der Franken 2015 in Erlangen, Vorbereitungen zum TdF 2016 in Hof (u.a. Bereitstellung eines neuen Infostandes);
- Entwurf und Konzept einer Neugliederung des Vereins in Kreisverbände mit Aktivierung der Mitgliederschaft durch Ansprechpartner; siehe TOP 7.

Zu diesem Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.

Anschließend erklärte Wolfgang Hoderlein, dass er aufgrund „allgemeiner Überlastung“ das Amt mit sofortiger Wirkung niederlege. Der Vorstand sei seit einigen Tagen informiert. Es habe jedoch keine Möglichkeit bestanden, in der Kürze der Zeit einen neuen Vorsitzenden zu gewinnen bzw. Neuwahlen an dieser Mitgliederversammlung dafür anzuberaumen. Er bleibe dem Verein aber weiterhin (außer Funktion) verbunden.

Der Schriftführer gibt eine kurze Interpretation namens des verbliebenen Vorstands anhand der Satzung: §9 Abs (6) bestimmt, dass die Außenvertretung des Vereins durch den 1. Vorsitzenden allein oder durch zwei andere Vorstandsmitglieder erfolgen kann.

Somit bestehe zunächst kein Handlungsbedarf, der Verein sei nach außen handlungsfähig. §9 Abs (7) bestimme, dass bei Rücktritt eines Vorstandsmitgliedes durch den verbleibenden Vorstand ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied an seiner Stelle bestimmt wird. Darüber werde bei der nächsten Vorstandssitzung beraten.

P. Purucker und J. Kalb bedauern den Schritt des bisherigen ersten Vorsitzenden, äußern jedoch Verständnis und danken im Namen des Vorstandes und der Mitgliederschaft für geleistete treue Dienste.

Es wird Entlastung des Vorstandes beantragt. Sie erfolgt durch die Versammlung bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme. Mit dieser Sachlage ging es in die Mittagspause.

TOP 6: Kassenbericht des Schatzmeisters (siehe Anlage 4)

Schatzmeister Karl Fick stellt sich kurz vor und erstattet dann seinen Bericht. (Der ausführliche Kassenbericht liegt schriftlich vor, Anlage 4.)

Die Revisoren Benno Friedel und Wolfgang Popp berichten von lückenlosen Belegen und ordentlicher Kassenführung. Kassenprüfung war am 22.04.2016 in Kronach, siehe Anlage 5. Die Revisoren empfehlen Entlastung des Schatzmeisters.

Diese erfolgt durch die Versammlung bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

TOP 7: Joachim Kalb stellt das in der Mitgliederzeitung vorgestellte, intensiv diskutierte und mehrfach verbesserte Modell zur Neugliederung des Fränkischen Bundes in Kreisverbände unter Benennung von Ansprechpartnern erneut vor (siehe Anlage 6).

Nach einigen Anmerkungen von anwesenden Mitgliedern und Erläuterungen des Vorstandes beantragt Joachim Kalb, dass der Vorschlag zur Neugliederung des Vereins wie in der WiF publiziert, von der Mitgliederversammlung angenommen werde. Dies erfolgt bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme mit breiter Mehrheit.

TOP 8: Der Vorsitzende des Verein Nationalpark Nordsteigerwald, Benedikt Schmitt, hält einen Kurzvortrag mit medialer Präsentation und stellt sich, seinen Verein, dessen Zielsetzung

und Vorgehensweise sowie die weitere Perspektive vor. Er veranschaulicht, dass der Steigerwald in der geografischen Mitte, quasi im Herz Frankens liege und verdeutlicht, welche Wirkung von der Ergänzung der Welt-Kulturerbestätten Würzburg, Bamberg und Bayreuth durch eine Welt-Naturerbestätte Steigerwald wirtschaftlich und allgesellschaftlich ausgehen könnte.

Seine Ausführung treffen auf reges Interesse der anwesenden FB-Mitglieder, was sich an konkreten Fragen und Diskussionsbeiträgen manifestiert. Der Bitte von Herrn Schmitt, der Fränkische Bund möge sich zu einer deutlichen, konkreten Unterstützung entschließen, folgt eine intensive Aussprache innerhalb der anwesenden FB-Mitgliederschaft.

Unter anderem wird die Frage gestellt, ob eine Unterstützung der „Nordsteigerwälder“ mit der Satzung des FB konform ginge. Der Schriftführer zitiert hierzu auszugsweise § 2 (1) der Satzung des FB: „Der Verein setzt sich für den Erhalt und die Pflege fränkischer Kultur, Brauchtum, Mundart sowie der landestypischen Erscheinungsformen der fränkischen Landschaften, Dörfer und Städte ein ... und §2 (4): „Er (der FB) fördert alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Situation Frankens in den Bereichen Bildung, Forschung, Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur nachhaltig zu verbessern.“ Die Satzung stünde einer Unterstützung also nicht im Wege.

Gleichwohl werden Stimmen laut, die gegen eine offenkundige Unterstützung sprechen. Nachdem im Vorfeld zu der Thematik kein Antrag eingereicht wurde, formuliert der Schriftführer folgenden Antragsvorschlag:

„Dem Vorstand des Fränkischen Bundes wird von der Mitgliederversammlung empfohlen, die Thematik „Steigerwald“ weiter zu verfolgen und zu bearbeiten.“

Dieser Vorschlag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Wann mit konkreten Ergebnissen in dieser Frage zu rechnen sei, ergibt sich nach kurzer Diskussion ohne Abstimmung und ohne Widerspruch einhellig „bei der nächsten Mitgliederversammlung“.

Mittlerweile war ohne Ausrufung einer nach Tagesordnung eigentlich vorgesehenen Pause Kaffee und Kuchen gereicht worden.

TOP 9: Da keine Anträge nach TOP 2 vorlagen, keine weiteren Diskussionen.

Der harmonische Ausklang der Veranstaltung wurde abgerundet durch eine Vorstellung von früheren VHS-Mitschnitten von Fernsehsendungen aus der Anfangs- und Hochzeit des FB, die mittlerweile auf DVD umkopiert vorliegen und beim Schriftführer angefordert werden können.

Themen sind z.B. die erste (BR-) „Quer“-Sendung zur Thematik „Franken“ (u.a. mit Spots von McHärder, die Diskussion Purrucker-Spaenle); der FB in TVO und SAT 1 (die legendäre 81%-Pro-Franken-Abstimmung), u.a. mit dem Schlagabtausch Norbert Gramlich vs. Georg Lohmeyer, bei dem Lohmeyer „uralt“ aussah; Aktion am „Dreifrankenstein“; Helmhagen: „Freiheit für Franken“ usw. ...

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern und Referenten für ihre Beiträge, wünscht einen guten Nachhauseweg und beschließt die Versammlung.

Protokollführung:

Schriftführer